

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

356 (29.12.1882) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt

Nr. 356. Zweites Blatt.

Freitag den 29. Dezember

1882.

Aufforderung.

Diejenigen Personen, welche mit Bezahlung von Schulgeld aus

1. der Knaben-Vorschule Cl. 2 und 3 pro 2. Quartal 1882/83 (vom 11. Dezember 1882 bis 11. März 1883);
2. der Gewerbeschule pro 2. Halbjahr 1882/83 (vom 23. Oktober 1882 bis 23. April 1883)

noch im Rückstande sich befinden, werden hiermit aufgefordert, solches innerhalb 8 Tagen anher zu bezahlen.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1882.
Schulasse-Verrechnung.
Lautenschläger.

Fabrnißversteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am Freitag den 29. Dezember d. J., Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal Kronenstr. 13 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 Kanapee, 1 Kommode und 1 Spiegel;
- 2) 1 Kanapee, 1 Schifffoniere, 1 Sekretär, 2 Nachttische und Sonstiges;
- 3) 28 Stück Geranium (Belargonien), neue Büchungen Mutterpflanzen.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1882.
Hüttrich, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Amalienstraße 11 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer auf den 23. April zu vermieten.

* Girschstraße 42 ist auf den 23. April der Seitenbau zu vermieten, der im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche enthält, zu welcher Mansarde, Holzstall und Keller gehören, und in dessen 1. Stock 2 geräumige Zimmer sich befinden, die zu Geschäfts- und Wohnzwecken sich eignen. Näheres im 3. Stock des Hauses.

* Leopoldstraße 14 ist auf 23. April eine schöne Wohnung von 7 Zimmern und allem Zugehör, sowie Gas-, Wasserleitung und Entwässerung, wegen Wegzug zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, eine Treppe hoch.

* 31. Wilhelmstraße 13 ist wegen Verletzung im zweiten Stock des Seitenbaues eine hübsche Wohnung von zwei Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Veranda und Keller sogleich oder per 23. Januar zu vermieten.

31. Friedrichsplatz 3 ist die Entresol-Wohnung, 5 Zimmer, Küche nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Am 23. April f. J. zu vermieten: eine schöne Balkonwohnung im 4. Stock des Hauses Adamiestrasse 67 (gegenüber dem Douglas'schen Palais), bestehend aus 6 Zimmern, Küche, mit Gas- und Wasserleitung und Entwässerung, 2 Kellern und 2 Mansarden, sowie Antheil an größtem Trockenspeicher und Waschküche, Alles elegant und komfortabel eingerichtet. Näheres beim Eigentümer, Stephanienstraße 43, parterre rechts.

Laden mit oder ohne Wohnung, sowie eine Wohnung mit 5 oder 6 Zimmern nebst Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 11.

Wohnungs-Gesuche.

* Im westlichen Stadttheil auf 23. April eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern im 1. oder 2. Stock von einer kinderlosen Beamtenfamilie zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe nimmt entgegen unter Chiffre A. F. 101 das Kontor des Tagblattes.

* Von einer kleinen Familie wird im westlichen Stadttheil eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst allem Zugehör, auch Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu mieten gesucht. Adressen im Kontor des Tagblattes, unter W. gezeichnet, abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Ein ordentliches, solides Frauenzimmer kann bei einer ruhigen, ordentlichen Familie Wohnung finden. Zu erfragen Bähringerstraße 61, 2. Stock.

Waldstraße 5 ist ein freundliches Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, per sofort oder auf 1. Januar zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Schloßplatz 15 ist eine Stiege hoch ein gut möbirtes, geräumiges Zimmer, mit Aussicht auf den Schloßplatz, sogleich zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer daselbst.

— Ein gut möbirtes, freundliches Zimmer ist zu vermieten: Wilhelmstraße 28, zwei Stiegen hoch.

Eine Schlafstelle

ist sogleich oder später zu vermieten: Sophienstraße 8.

Ein solides Mädchen

oder eine Frau wird zur Stütze einer kränklichen Frau als Mitbewohnerin gesucht. Kost und Wohnung frei. Näheres Luisenstraße 2 im Vorderhaus im 4. Stock.

Zimmer-Gesuch.

21. Ein unmöbirtes Parterrezimmer oder im zweiten Stock wird für ein einzelnes Frauenzimmer gesucht. Offerten unter Chiffre C. befördert das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich Stelle: Kaiserstraße 39.

* Ein braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich gesucht: Karlsstraße 28 im ersten Stock.

* Ein braves Mädchen, welches gut waschen und putzen, auch etwas serviren kann, findet eine Stelle: Gartenstraße 2.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich Stelle: Kaiserstraße 124 b im 2. Stock.

* Ein gut empfohlenes Mädchen wird sogleich gesucht: Kaiserstraße 44, im 2. Stock.

* Ein ordentliches Dienstmädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, wird zu einer ruhigen Familie gesucht. Eintritt sogleich: Douglasstraße 8, 3. Stock rechts.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches einer guten Küche selbstständig vorstehen kann und Hausarbeit mitübernimmt, sucht sofort oder in einigen Tagen Stelle. Zu erfragen Waldstraße 30 im Hinterhaus rechts, 2. Stock.

Ein gesittetes, braves Mädchen vom Lande, 16 Jahre alt, mit guten Zeugnissen, sucht sofort Stelle zu Kindern und zur Hilfe in der Küche. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves, fleißiges, gut gesittetes Mädchen aus dem Schwarzwald, welches noch nie hier gedient hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Werberstraße 22 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches von seiner früheren Herrschaft gut empfohlen wird und sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Blumenstraße 25, im Hinterhaus.

* Ein junges, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und den häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Luisenstraße 45 im Hinterhaus im 2. Stock.

15000 Mark zur 1. Hypothek werden auf ein Haus des westlichen Stadttheils auf doppelte Versicherung von einem Privatmann aufgenommen gesucht. Anträge befördert unter Chiffre W. 311 das Kontor des Tagblattes.

Küchenmädchen

gesucht: Nowads-Anlage 19, parterre.

Erzieherin, eine nicht zu junge, sucht zum sofortigen Eintritt Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Stellen-Gesuche.

Eine zuverlässige Herrschaftsköchin, sowie ein Mädchen, welches etwas kochen und den Hausarbeiten vorstehen kann, und ein sehr anständiges Zimmermädchen, gewandt in allen besseren Arbeiten, sämtliche mit guten Zeugnissen versehen, suchen sofort passende Stellen. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine reinliche Person, welche gut kochen kann, im Putzen und Waschen bewandert ist, sucht Beschäftigung; dieselbe würde auch Lauf- oder Monatsdienst annehmen. Zu erfragen Luisenstraße 2a, parterre.

* Ein Invalide, welcher für schwere Arbeit unfähig ist, sucht als Ausläufer oder sonst leichte Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Alle Arten Weißtudereien

von den einfachsten Buchstaben bis zu den feinsten Monogrammen werden schön und billig angefertigt, ebenso Tüllvorhänge und Spitzengegenstände ausgebeßert und wieder wie neu hergestellt: Werderstraße 17, 2. Stock.

Monatsdienste-Gesuch.

* Eine alleinstehende Frau sucht auf 1. Januar Monatsdienste. Näheres Kaiserstraße 134, Hinterhaus, im 2. Stock links.

Verloren.

* Verloren wurde am 26. d. M. gegen 5 Uhr Nachmittags am Hauptbahnhof oder in einer Droschke ein Augenglas (Nasenklammer) in Goldfassung. Abzugeben: Bismarckstraße 55 im 2. Stock gegen Belohnung.

* Eine arme Waschfrau verlor gestern Morgen, durch das starke Wehen des Windes, von der großen Spitalstraße 4 bis auf die Bleiche ein Paar ungewaschene Tuchhosen. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben Spitalstraße 4 im 2. Stock gegen Belohnung abzugeben.

Ein Kanarienvogel,

finfenartig gefärbt, ist entflohen. Gegen Belohnung abzugeben: Kaiserstraße 62.

Landhaus-Verkauf.

21. In der Umgegend von Bruchsal ist ein an der Landstraße sowie am Wald gelegenes, 2 stöckiges Landhaus mit großem Garten und Anlagen ganz billig zu verkaufen. Sehr geeignet ist dasselbe auch zur Anlage eines Fabrikantwesens. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Herd-Verkauf.

21. Ein gebrauchter, aber gut erhaltener Herd ist billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 1 im Laden.

Zu verkaufen.

Ein gut erhaltenes Bernerwägelchen, ein Chaisengeschirr, zwei Pferdgeschirre, vier einarmige Gaslöhre und einige Hacklöcher sind billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein schöner, großer Herd und ein Saukopf-Ofen sind zu verkaufen: Akademiestraße 30.

Neue Sophas

in Rips und Damastbezug, 2 neue Plüsch-Garnituren, Chaises-longues, Fauteuils mit Einrichtung, Klavierstühle, alles solid gearbeitet, werden billig abgegeben.

F. Guthörle, Tapezier,
6.1. Spitalstraße 43.

Getragene Herren- und Frauenkleider, Weitzzeug, Schuhe und Stiefel werden fortwährend angekauft: Girschstraße 34 im Vorderhaus im 3. Stock.

Speculationen.

2.1. Ein Fachmann erteilt gratis Rath in Börsen-
geschäften. Offerten nebst Rückporto an A. B. C.
postlagernd Frankfurt (Main).

**Champagner,
Schaumwein,
Punschessenz,
Rum, Arac,
Kirschenwasser,
Zwetschgenwasser,
Kümmel-, Anis-, Pfeffermünz-,
Pomeranzen-Liqueur**
empfehlen in ächter Waare die
Materialwaarenhandlung von
W. L. Schwaab,
2.1. Gr. Hoflieferant.

**Fst. Rum-Punsch-Essenzen,
,, Arac-Punsch-Essenzen,
,, Punsch-Royal,
,, Punsch-Imperial,
,, Rum de Jamaica,
,, Cognac fin Champagne,
altes Tyroler Kirschen-
wasser,
,, Zwetschgenwasser,
franz. Champagner**
empfehlen unter Garantie der Echtheit
F. A. Herrmann,
2.1. 5 Waldstraße 5.

**Orangen-Punsch-Essenz,
Rum- „ „
Arac- „ „
Portwein- „ „**
in feinsten Qualitäten empfiehlt billigt
A. Degenhardt,
43 Kaiserstraße 43.

**Arac-, Rum-, Ananas-, Orangen-
Punschessenzen**
von verschiedenen renommirten Firmen,
**Arac, Rum, franz. Cognac,
altes Kirschen- u. Zwetschgen-
wasser,
verschied. Sorten Liqueure,
französischen Champagner,
deutschen Schaumwein,
Bordeaux-, Burgunder-,
Markgräfer- und gewöhn-
liche Tischweine**
empfehlen in nur besten Qualitäten billigt
2.1. **Fr. Benzell,**
Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

**W. J. Fleischmann's
Rheinwein-Punsch.**
Vorrätzig bei den Herren: 3.1.
**G. G. Frey, C. Malzacher,
G. Martin, S. Munding.**

Punsch - Essenzen,
Rum und Arac
in vorzüglicher Qualität
bei
Eduard Lutz,
2.1. Bähringerstraße 71.

Punschessenzen
von den bekanntesten Firmen empfiehlt
Herm. Munding,
3.1. Kaiserstraße 187.

Punsch-Essenzen,
beste Marken, sowie sämtliche zur Selbst-
bereitung von Punsch nöthigen Artikel,
sowie **Arac, Cognac, Rum,
feine und mittelfeine Liqueure,
franzöf. Champagner und
deutsche Schaumweine,
Malaga, Madeira, Old Sherry,
Marsala,
Burgunder, Affenthaler und Bor-
deaux-Weine,
ächttes altes Kirschen- und Zwetsch-
genwasser** empfiehlt
August Lösch,
*2.1. Kaiserstraße 115, Ecke der Adlerstraße

**Einen sehr guten
Rothwein,**
zu Glühwein besonders geeignet,
empfehlen
Herm. Munding,
3.1. Kaiserstraße 187.

**Pfeffermünz per Liter 70 Pf.,
Doppeltkümmel per Liter 70 Pf.,
Kräutermagenbitter per Liter
1 M. 20 Pf.,**
selbst rein aus Kräutern gebrannt, empfiehlt
F. A. Herrmann,
2.1. 5 Waldstraße 5.

Citronen u. Orangen
empfehlen billigt
F. A. Herrmann,
2.1. 5 Waldstraße 5.

**Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant,
empfehlen:
feine Tafel-Compots,
Birnen, weiße und rothe
Mirabellen, Nüsse, } 1/2 Flacon
Mandeln, Reineclauden, } R. 1.50,
Johannisbeeren, }
Ananas, Aprikosen, } 1/2 Flacon
Erdbeeren, Pfirsiche, } R. 1.80,
Kirschen, assortirte Früchte, }
Ingber, } 1/4 K-Büchsen R. 3.—**

Conservirte Gemüse:
Bohnen, Macédoine 1/2 B. M. -.95,
Carottes „ „ „ .80,
Flageolets „ „ „ 1.10,
Champignons „ „ „ 1.30,
Cellerie „ „ „ 2.—,
Cardons „ „ „ 2.20,
Artischaunts „ „ „ 2.50,
Spargeln „ „ „ 2.80,
Englische Saucen,
Senfe, deutsches, franz. und engl. Fabrikat.

Frische holl. Schellfische
empfehlen
H. Mengis,
Amalienstraße 29.

Frischgeschossenes Reh:
**Ziemer und Schlegel,
Büge und Ragout**
empfehlen billigt
L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

**Ph. Layh,
Wildpretbehandlung,
Hebelstraße 1,
empfehlen billigt**
Rehziemer, Welschhühner,
Rehschlegel, Enten,
Rehbügel, Capannen,
Hasen, lebende Karpfen,
Wildenten, Hechte,
Schottländer Fasa- Aale,
nen, Schellfische,
Boullarden, Soles etc.
Hahnen,

**Frische
holl. Schellfische, Soles,
Turbot, Backbückinge.
Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Holl. Schellfische
frisch eingetroffen bei
Herm. Munding
Kaiserstraße 187.

**Frische Sendung
pomm. Gänsebrüste**
empfehlen
C. Hetzel,
3.1. Kaiserstraße 124.

**Gangrische,
Kieler Bückinge,
Speckbückinge**
empfehlen in frischer Sendung
C. Hetzel,
3.1. Kaiserstraße 124.

**Frischen Rheinsalm,
Soles, lebende Hechte,
Turbot, Aale,
Schellfische, Krebse,
Cabeljou**
empfehlen
L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

**Geräucherten Lachs,
Alal**
empfehlen
Herm. Munding,
Kaiserstraße 187.

**Holl. Voll-Häringe à 6 u. 8 Pf.,
feinst marinirte Häringe à 15 Pf.,
Bückinge und russ. Sardines**
empfehlen
P. Dillenberger,
7 Epitalstraße 7.

Heute Freitag früh eintreffende
ächte holl. Schellfische
 empfiehlt zum billigsten Tagespreise
Degenhardt, Fischhändler,
 * Kaiserstraße 43, und auf dem Markte.

**Aechte Frankfurter Brat-
 und Leberwurst**
Straßburger Sauerkraut.
Michael Hirsch,
 Kreuzstraße 3.

Frische
**Göttinger Cervelatwurst,
 Salami,
 Plockwurst,
 Braunschweiger Leberwurst**
 empfiehlt 3.1.
C. Hetzel,
 Kaiserstraße 124.

Sämmtliche noch garnirte und un-
 garnirte Damen- und
Kinderhüte verkaufe, um rasch zu räumen,
 unter'm Ankaufspreise.
F. Herrmann, Modes,
 2.1. Waldstraße 22.

Künstliche Zähne
 werden schon zu 3 Mark per Stück angefertigt.
 Heilung aller Zahnschmerzen ohne zu ziehen.
Godelmann, prakt. Zahntechniker,
 *2.1. Steinstraße 12.

Gratulations-Karten
 in
 neuester, reichster Auswahl
 empfiehlt 3.1.
C. Feigler.

Gratulationskarten
 sowie auch **Visitenkarten** auf Neu-
 jahr empfiehlt
Julius Stöbe,
 4.1. Schützenstraße 38.

**Neujahrs-
 Glückwunsch- und Scherzkarten**
 empfehle in reicher Auswahl.
Heinrich Frey,
 3.1. 3 Erbprinzenstraße 3.

Neujahr.
 Das Neueste in
**Gratulations- und
 Scherzkarten**
 empfiehlt in großer Auswahl
Franz Zirk,
 Schützenstraße 37.

2.1. Zu Abonnements auf alle in- und
 ausländische **Modezeitungen, Un-
 terhaltungsblätter, wissenschaft-
 liche und andere Zeitschriften** em-
 pfehlte sich für 1883 die Buchhandlung
Th. Ulrioi, Kaiserstrasse 157.

Café Man
 empfiehlt heute Freitag früh **Wellfleisch**, Abends
Lebers, Grieben- und Bratwürste nebst **Sauer-
 kraut**.

„Hoppele“
 sind von heute an wieder frisch, gebürt
 per Sack zu 60 Pfg. zu haben bei
Fr. Köster,
 Ruppurrerstraße 94.
 Bestellungen nimmt auch Herr Hof-
 fürchner **Stüs** (früher Deutscher Hof)
 entgegen. 2.1.

Schwarzwälder Rettungshaus.
 Zu Gunsten dieser Anstalt habe ich empfangen:
 durch Hrn. Kriegsrath Krummel von Frau C. S.
 10 M., W. C. 5 M., Hrn. Sch. 5 M., Hrn. A.
 Goyer 5 M.; durch Militäroberpfarrer Schmidt
 von Frau A. Gerhard Wittwe 3 M., Hrn. H. Vier-
 ordt 10 M., Frau Obernehmer Schw. 10 M.,
 Frau Pfarrer B. 3 M., Frau Oberstl. W. 5 M.,
 zusammen 56 M. Herzlichen Dank für diese Gaben.
Gg. Laengin, Hirschstraße 48.

**Männer-Turnverein
 Karlsruhe.**
 Gut  Heil!

3.3. Am Samstag den 30. d. M., Abends
 8 Uhr, findet im kleinen Saale der Festhalle un-
 sere diesjährige

Christbaum-Feier,
 verbunden mit musikalischer Unterhaltung und Tanz,
 statt, wozu die Mitglieder mit ihren geehrten Fa-
 milienangehörigen mit dem Bemerkten freundlichst
 eingeladen werden, daß Gaben im Werte von nicht
 unter 2 M., gut verpackt, bei unseren Mitgliedern
 Herrn J. Schumacher, Ecke der Bürger- und
 Amalienstraße, und Kürschner Lindenlaub, Kai-
 serstraße 195, entgegengenommen werden.
 Einführungsrecht ist gestattet und können Karten
 für Einzuführende bei Herrn Schumacher in
 Empfang genommen werden. Der Turnrath.

Ausverkauf von Cylinderhüten.
 Wegen Aufgabe dieses Artikels verkaufen wir die noch vor-
 rätigen Cylinderhüte **neuester Façon** unter dem Fabrikpreis.
Herren-Filzhüte in großer Auswahl zu allen Preisen schon
 von **M. 2.50** an.
Dessart & Cie.,
 2.1. Karl-Friedrichstraße 22.

Hierdurch erlaube mir, die Aufmerksamkeit der verehrlichen Geschäfts-
 firmen auf mein Lager in
Geschäftsbüchern
 aus der Fabrik der Herren Brudell & Engel, Stuttgart, zur geneigten
 Beachtung zu lenken.
 Das Fabrikat zeichnet sich durch anerkannt vorzügliche Beschaffenheit
 hinsichtlich der verwendeten Papiere, als auch durch solideste Einbände und
besonders billige Preise aus, wofür ich jede Garantie zu übernehmen
 in der Lage bin.
Heinrich Frey,
 2.1. 3 Erbprinzenstraße 3.

Dankagung.
 Von Herrn K. Körber, Postsekretär a. D., er-
 hielt der Unterzeichnete 20 Mark zur Verteilung
 an Arme; ferner von Herrn Julius Weinheimer
 4 Paar Unterhosen.
 Herzlichen Dank.
Karl Schmidt, Bez.-Vorst.

Todes-Anzeige.
 * Freunden und Bekannten diene zur Nachricht,
 daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser
 liebes Kind
Julchen
 im Alter von 1 Jahr heute früh 1/2 8 Uhr plötzlich
 durch den Tod uns zu entreißen.
 Karlsruhe, den 28. Dezember 1882.
 Um stille Theilnahme bitten
 die trauernden Eltern:
**Leopold Zink,
 Marie Zink.**

Cäcilien-Verein.
 2.2. Heute Abend präzis 6 Uhr für die Damen
 Probe zu dem Märchen von den wilden Schwänen
 von Reinecke, präzis 8 Uhr für die Herren Probe
 zum deutschen Requiem von Brahms. Zu zahl-
 reicher Betheiligung ladet ein
der Vorstand.

Liederhalle.
 Die bei Herrn Th. Ulrici aufliegende Ein-
 zeichnungsliste zur Theilnahme an der Ga-
 benverloosung wird am nächsten Samstag
 den 30. d. Mts., Mittags 12 Uhr, geschlossen.
 Auch werden an genanntem Abende keine
 weiteren Loose mehr abgegeben.
Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.
 Freitag den 29. Dez. 25. Vorstellung
 außer Abonnement. **Carmen.** Große
 Oper in vier Akten von H. Meilhac und L.
 Halévy. Musik von Georges Bizet. Anfang
 6 Uhr. Ende halb 10 Uhr.
 Samstag den 30. Dezember. IV. Quartal.
 144. Abonnements-Vorstellung. **Maria
 Stuart.** Trauerspiel in fünf Akten von
 Schiller. Anfang 6 Uhr.

Abonnements auf alle Zeitschriften,

sowohl in- wie ausländische, werden entgegengenommen von

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Bazar.	Fliegende Blätter.	Dahelm.
Deutsches Familienblatt.	Frauenzeitung.	Gartenlaube.
Gegenwart.	Modenwelt.	Nord und Süd.
Romanbibliothek.	Romanzeitung.	Rundschau.
Ueber Land und Meer.	Illustrierte Zeitung.	Illustrierte Welt.
Vom Fels zum Meer.	Westermann's Monatshefte.	

Die Journale werden ohne jeden Aufschlag pünktlich am Tage des Erscheinens in's Haus geliefert.

**Für die Küche empfiehlt
auf Neu-Jahr!**

Carl Malzacher,

Großherzogl.  Hoflieferant,

Lammstraße 5:

Junge Hähnen, Straß. Bratgänse,
franz. Pouarden, Enten.

Vorausbestellungen hierauf wünschenswerth.

Schönst gedeckelte Gebirgsschnecken.

Frische Wiener-, Frankfurter Brat- und Göttinger Würst.

Süße Rahm-Tafel-Butter.

Ferner als Geschenke:

Orangen und Citronen,
Chocolade, Bonbons, ächte Basler Leckerli,
Ulmer Brod und Kanderener Bregeli.

Punsch-Essenze, Arac, Rum etc.
in größter Auswahl.

Deutsche Schaumweine:		Franzöf. Champagner:	
	per Flasche		per Flasche
Rheinwein . . .	fl. 2.50,	Bordeaux . . .	fl. 4.65,
Silligmüller . . .	fl. 3.—,	Gustave Gibert . . .	fl. 5.—,
Dyppmann . . .	fl. 3.—,	Mumm & Cie. . .	fl. 5.40,
Hochheimer . . .	fl. 3.20.	Moët & Chandon . . .	fl. 5.60,
		Herdsieck (Monopole) . . .	fl. 7.—.

Die Senffabrikation von J. J. Samsreither

empfehlen guten, reinen Naturellsenf, für die Herren Gastwirthe und Kaufleute besonders billig berechnet. Bestellungen werden entgegengenommen: **Luisenstraße 19, parterre.** — Ebenso empfiehlt dieselbe: feinsten Senf à l'Estragon und Sardellensenf.

Mit einer Beilage der Buchhandlungen **H. Ulrici**, Kaiserstraße 157, und **G. Kundt**, Kaiserstraße 144 in Karlsruhe.

Druck und Verlag der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

28. Dez. Ernst Nonnenmacher von Aue, Maurer hier, mit Marie Fischer Witwe, geb. Ketterer, von Böhrenbach.
28. „ Jakob Meerwarth von Menzingen, Diener hier, mit Katharina Dorfsche von Eppingen.

Geburten:

22. Dez. Mathilde Lina, Vater Karl Rudi, Schreinermeister.
24. „ Elsa Maria, Vater Emil König, Hauptlehrer.
24. „ Johanna Bertha, Vater G. Ad. Reiter, Assistent.
25. „ Friederike Katharine, Vater Joseph Brödel, Bierbrauer.
25. „ Mina, Vater Jon. Knobloch, Fabrikarbeiter.
25. „ Erich Adolf Manfred, Vater Gg. Gafmann, Steuerkommissär.
25. „ Pauline Christine, Vater Wilhelm Burtart, Restaurateur.
26. „ Sofie Pauline, Vater Matthäus Olunz, Schneider.

Todesfälle:

28. Dez. Hypprian Mahler, Hauptlehrer a. D., ein Ehemann, alt 57 Jahre.
28. „ Richard, alt 5 Monate 2 Tage, Vater Fabrikant G. Kötter.

Fremde

übernachteten hier vom 27. bis 28. Dezember 1882.

Geist. Mayerle, Fabr. v. Dagenau. Zimmermann, Bierbrauer v. Graben. Kunin, Schmiedmstr. m. Frau v. Freiburg. Gutermann, Thierarzt v. Landersbroschheim. Meerwein u. Wilhelm, Stud. theol. v. Pforzheim. Stark, Einjähr.-Freiwill. v. Tübingen. Frech, Kfm. v. Stuttgart. Frey, Kfm. v. Konstanz. Perl, Stud. u. Dr. Gottho v. Hetselberg.

Goldener Adler. Kuhne, Lithograph v. Leipzig. Metz, Eisenbahn-Geometer v. Schlittach. Naggl, Architekt u. Galt. Künstler a. Italien. Matter, Rent. a. Spanien.

Goldene Traube. Kurzmann, Kfm. v. Steißenburg. Deubler, Kfm. v. Mainz.

Grüner Hof. Dr. Wulff, Lehrer von Gadebusch. Oberndörfer, Kfm. v. Mannheim. Propst, Kfm. a. d. Schweiz. Schmolz, Kfm. v. Porentray. Mayer, Kfm. v. Mannheim. Allen, Kfm. v. Düsseldorf. Braun, Reg.-Beamter v. Würzburg. Weiß, Fabr. v. Ulm.

Hotel Germania. v. Kroben, Oberstleut. v. Kassel. Kengler u. Fauter, Fabr. von Schaffhausen. Klatscher, Kfm. v. Prag. Beck, Kfm. v. Stuttgart. Lepsohn, Kfm. v. Hamburg. Avrian, Kfm. v. Frankfurt. Soler, Kfm. v. Offenburg.

Hotel Große. Kruse, Kfm. v. Bremen. Kieberg, Kfm. v. Berlin. Kramer, Ing. v. Hamburg. Wagner, m. Frau v. Mainz.

Hotel Stoffleth. Otto, Ing. von Straßburg. Bani, Kfm. v. Fürtb. Melcher, Kaufm. v. Stuttgart. Dewald, Kfm. v. München. Müller, Kfm. v. Dresden. Sauer, Kfm. v. Konstanz.

Prinz Max. Frau Schmidt v. Heidelberg. Joseph u. Englisch, Kfl. v. Stuttgart. Lurt, Kfm. v. Frankfurt. Zint, Kfm. v. Dürkheim. Hamburger, Kfm. v. Stuttgart.

Prinz Wilhelm. Westphal, Kfm. v. Hannover. Krole, Kfm. v. Bodenheim. Gellert, Kfm. v. Rastatt. Wittner, Fabr. v. Sickingen. Vogel v. Durbach. Wüst, Schneider v. Basel.

Schwarzer Adler. Maier, Kaufm. v. Freiburg. Bauer, Landw. v. Gisingen.

L. Z. T.

Freitag, 29. XII. 82, Abends 5 Uhr,
Weihnachtsbescherung.

Prospekt.

XIX. Jahrgang.

Daheim

1883.

Ein deutsches Familienblatt mit Illustrationen.

Erscheint wöchentlich und ist durch alle Buchhandlungen und Postämter vierteljährlich für 2 Mark zu beziehen. Kann im Wege des Buchhandels auch in Heften bezogen werden.

Neues Abonnement zum 1. Januar 1883.

Mehr und mehr verbreitet sich in gebildeten deutschen Häusern die Sitte, außer der politischen Tageszeitung des Hausherrn und als Gegengewicht zu derselben ein Organ zu halten, das der Pflege literarischer Kultur und Kunst gewidmet ist und auch der Hausfrau und dem gesamten Familienkreise nach des Tages Arbeit frohe Stunden geistiger Erfrischung und anregender Unterhaltung bietet.

So ist auch dem Daheim im abgelaufenen Jahre ein in erfreulichster Weise wachsendes Interesse entgegengebracht worden und trotz der Überschwemmung des literarischen Marktes mit neuen Zeitschriften aller Art hat unser Blatt einen Zuwachs von Abonnenten zu verzeichnen, der selten vorher seit seinem Bestehen eine gleiche Höhe erreicht hat.

Wo deshalb in einem Hause bei Alt oder Jung das Bedürfnis nach einer Unterhaltungsektüre sich geltend macht, da wolle man ein Abonnement auf das Daheim bestellen, das bewährte Familienblatt des gebildeten deutschen Hauses, das mit einer Fülle trefflicher literarischer und künstlerischer Beiträge soeben einen neuen Jahrgang eröffnet hat.

Wöchentlich erscheint eine reich ausgestattete Nummer, dessen **Hauptblatt** das Auserlesenste auf dem Gebiete der Novelle und des

Romans, der Kultur- und Litteraturgeschichte, der Reisebeschreibung, Biographie und des sonst zur interessanten Unterhaltung und Bildung Dienlichen enthält, während das wöchentliche **Beiblatt** eine kleine

illustrierte Zeitung ist, die in elegant geschriebenen Feuilletons und effektvollen Augenblicksbildern unserer Spezialartisten dem Interesse der Leser an der Tagesgeschichte und allen bedeutenden Ereignissen unserer bewegten Zeit Rechnung trägt. Die **Illustration** ist stets eine Force des Daheim gewesen, und wir sind bestrebt, die bemerkenswertesten Erscheinungen der modernen Kunst in vorzüglichen Reproduktionen, Meisterwerken der Holzschneldkunst, unseren Lesern zugänglich zu machen. Der **Inseratenteil** des Daheim ist namentlich für Personalgesuche, Stellengesuche, Stellenanerbietungen und Pensionsanzeigen von notorischer Wirksamkeit.

Als **Probe-Abonnement** empfiehlt sich für Alle, die das Daheim

noch nicht kennen, das eben beginnende bis April, Preis 2 Mark), es wird dann Sache unsres Blattes sein, seine neugewonnenen Abonnenten auch für weitere Quartale und Jahre zu fesseln.

Der Abonnementspreis beträgt in Wochennummern 2 Mark pro Quartal, in Heften bezogen 50 Pfennig pro Heft.

Die unten angegebene Sortimentsbuchhandlung nimmt jederzeit Abonnements entgegen. Zu Bestellungen wolle man sich des beigefügten Bestellzettels bedienen.

Redaktion und Expedition des Daheim in Leipzig.

Bei der Buchhandlung **Th. Ulrici**, Kaiserstraße 157 — **G. Rindt**, Buchhandlung, Kaiserstraße 144 in **Karlsruhe**

bestelle: 1 Daheim, XIX. Jahrgang 1883, Nr. 1 und Folge bis zur Abbestellung

oder
1 Daheim, Probe-Abonnement vom 1. Januar bis 1. April 1883

(Preis pro Quartal 2 Mark, pro Heft 50 Pf.)

in Nummern, in Heften (das Nichtgewünschte gefälligst zu durchstreichen).

Name und Wohnort:

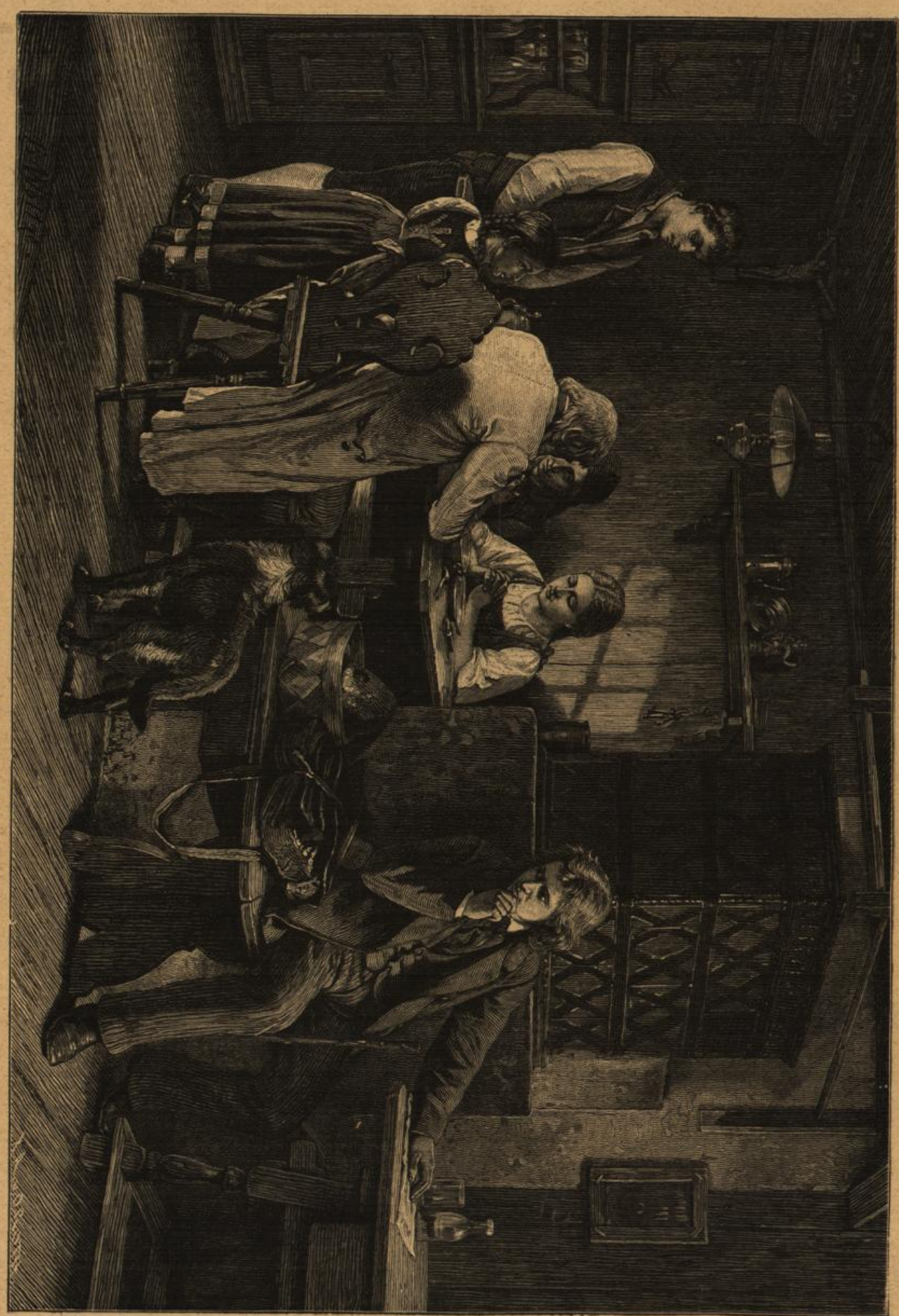
Bestellzettel,
den man ausgefüllt der angegebenen
Buchhandlung senden sollte.

Probenummern liefert die genannte Buchhandlung gratis.

sten,

3758

Illustrationsprobe aus dem Dohmein.



Ein Abend aus der Sinderzeit.
Nach dem Bilde von W. W. Wolf.

Druck von G. Fischer & Co. in Leipzig.